

Sehr geehrte Eltern!

Nach knapp 14 sehr ereignisreichen Tagen ist es nun zu einem Rückgang an neuen Regelungen für unser Leben gekommen. Als zweifacher Vater ist es für mich gut nachvollziehbar, vor welche Herausforderungen Sie als Eltern, Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer sowie als Verantwortliche / Verantwortlicher für eine zu betreuende Person gestellt werden.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen für die hervorragende Zusammenarbeit zu danken. Dies hat sich auch speziell in den letzten Tagen und Wochen gezeigt.

Zu den Problemen mit der Betreuung der Kinder kommen eventuell aufgrund der Auswirkungen der Coronakrise finanzielle Sorgen. Deswegen hat sich der Schulverein der Grazer Ursulinen dazu entschlossen, die Tagesheimbeiträge für den Monat April 2020 nicht einzuheben. Davon betroffen sind auch die Essensbeiträge in diesem Zeitraum.

Der Schulverein der Grazer Ursulinen hofft, Ihnen mit diesem Vorgehen in dieser herausfordernden Zeit helfen zu können.

Im Hinblick auf das Schulgeld muss ich hier auf meine Ausführungen aus meinem letzten Schreiben an Sie verweisen. Es handelt sich um einen Jahresbetrag, der der Einfachheit halber auf zehn Monatsraten aufgeteilt worden ist. Als Entgegenkommen haben wir uns entschlossen, das Schulgeld für April 2020 erst nach Ostern (d.h. ab 15.04.2020) einzuziehen.

Bei absoluten Härtefällen bitte ich um direkte Kontaktaufnahme mit mir unter geschaeftsfuehrung@ursulinen.at. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam zu einer Lösung kommen werden. Nutzen Sie bitte die Zeit, die durch die spätere Einziehung des Schulgeldes gewonnen wurde, um eine dahingehende Lösung zu vereinbaren.

Ich hoffe, Ihre Situation mit diesen Maßnahmen zumindest ein wenig zu erleichtern und wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft, Geduld und Ausdauer!

Bleiben Sie gesund!!!!

Graz, am 25.03.2020

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Philipp Isak

(Schulverein der Grazer Ursulinen)